

Reglement

20. Comet ADAC Mofa-Event am 19.10.2019

Mofa & Moped 5 Stunden 50ccm

Die Anmeldebestimmungen und deren Einhaltung sind Teil des Reglements.

Die Veranstaltung findet am Samstag, den 19.10.2019, auf dem Gelände des MSC Comet Durmersheim „Am Oberwald“ und dessen angrenzenden Flurwegen statt.

1. Allgemeines/Team/Teilnehmer

Jedes Team muss aus mindestens 2 Fahrern bestehen. Alle Fahrer müssen zum Zeitpunkt der Anmeldung mindestens 18 Jahre alt sein. Bei Registrierung/Einschreibung muss ein gültiger Personalausweis oder Pass vorgezeigt werden.

Das Startgeld beträgt bis 17.10.2019 - **70,-€** - **!!Bei Anmeldung bis zum 31.08.2019 gibt es zwecks 20. Mofa-Event 20€ Rabatt – somit liegt die Gebühr dann bei 50,-€!!** Und ist vorab bei Anmeldung auf das Bankkonto zu überweisen (Möglichkeit für Barbezahlung besteht im Clubhaus siehe Anmeldung). Sobald das Geld eingegangen ist wird das Team in die Teilnehmerliste aufgenommen.

Die letzte Möglichkeit zur Anmeldung ist während des Trainings am Freitag, den 18.10.2019 zwischen 18 – 19 Uhr direkt vor Ort und **kostet dann 80€!**

Die notwendige Bankverbindung hierfür:

Kontoinhaber: Motorsportclub Comet Durmersheim

IBAN: DE50 6656 2053 0003 6424 02

BIC: GENODE61DUR

Kreditinstitut: Raiffeisenbank Südhardt eG

Verwendungszweck: Hier bitte den **Namen des Teams** angeben

Ansprechpartner für den Veranstalter ist der auf dem Anmeldeformular eingetragene Teamchef.

Wir setzen voraus, dass die Fahrer taugliche Schutzkleidung einschließlich Helm, Stiefel (keine Gummistiefel) und Handschuhe tragen. Empfohlen wird ein Brustpanzer, Knie- und Ellbogenschoner zu benutzen.

Lizenzfahrer/-innen sind **nicht** startberechtigt. Als Lizenzfahrer gelten Fahrer, die in den letzten 3 Jahren Inhaber einer offiziellen 2-Rad-Rennsport-Fahrerlizenz waren (wird überprüft!).

Motoball-Lizenzen sind hiervon ausgenommen.

Die Teilnahme an der Fahrerbesprechung für alle gemeldeten Fahrer ist Pflicht!

2. Technisches der Fahrzeuge

Es dürfen nur einspurige Fahrzeuge (Mofa, Moped, Mokick, KKR) mit einem Hubraum von 50 ccm eingesetzt werden (Schleiftoleranz von max. 3ccm ist zulässig).

Motorroller sind nicht zugelassen.

Das Fahrzeug muss über eine unabhängig voneinander funktionierende Vorder- und Hinterradbremse verfügen. Die Lichtanlage und Spiegel müssen demontiert werden. Scharfkantige und spitze Gegenstände dürfen nicht vorhanden sein.

Jedes Team darf nur ein Fahrzeug zum Start melden. Ersatzteile bzw. Austauschmotoren dürfen verwendet werden. Der Hauptrahmen darf nach der technischen Abnahme nicht ausgetauscht, jedoch mit allen Mitteln der Kunst repariert werden.

Bei Verlust des Auspuffs während des Rennens ist dieser sofort wieder zu montieren.

Die Fahrzeuge müssen schallgedämpft sein und dürfen einen Schallpegel von 98 dB nicht überschreiten.

Es gibt folgende **3 Klassen**, die jeweils separat gewertet werden und technisch verschieden bestimmt sind:

2.1 Bestimmung Mofa/Tretkurbler – Klasse 1:

Hier dürfen Tretkurbel-Mofas ohne Baujahrbeschränkung verwendet werden. Das Mofa darf max. 3-Gang-Handschtaltung oder Automatikgetriebe haben. Rückbauten von 6-/ 5- oder 4-Gang auf 3-Gang-Handschtaltung sowie Fußschaltungen sind nicht erlaubt. Jedes Mofa muss mit Pedalen an den Tretkurbeln versehen sein. Das Starten des Motors muss über die Pedale erfolgen. Bei Mofas mit serienmäßigem Kickstarter können wir eine Ausnahme machen. Die vorhandenen Pedale müssen dennoch um 360 Grad drehbar sein!

Der Grundrahmen (Motorhalterung und die direkte Verbindung zwischen Lenkkopf und Motorhalterung) muss von einem Mofafahrgestell sein. Rahmenverstärkungen und Rahmenverstreben, sowie Anpassungen zur Aufnahme der Gabel, der Schwinge und des Motors, sind erlaubt. Der Grundmotor (Motorengehäuse) muss von einem Mofa sein. Die Art der Kühlung muss der des originalen Mofamotors entsprechen. Gabel, Schwinge und Stoßdämpfer sind frei wählbar.

2.2 Bestimmung Moped – Klasse 2:

Diese Fahrzeuge dürfen nicht jünger als Baujahr 1985 (Rahmen und Motor) sein. Der Motor muss luftgekühlt, kann aber, wenn von Werk aus verbaut, auch wassergekühlt sein. Motor muss außerdem Schlitzsteuerung haben. Ausnahmen bei der Baujahrbegrenzung sind reine Frauenteam. D.h. Teams ohne männliche Fahrer dürfen mit Fahrzeugen starten, deren Baujahr nicht berücksichtigt wird.

2.3 Bestimmung Open „50“ – Klasse 3:

Hier starten Maschinen, bei denen bis auf die Hubraumbeschränkung von **50ccm** alles freigestellt ist.

Reine Motocrossfahrgestelle, die keine oder mehr als 50ccm Straßenzulassung hatten/haben, sind nicht erlaubt!

3. Startnummern

An jedem Fahrzeug muss vorne, sowie seitlich rechts **und** links eine sichtbare Startnummerntafel angebracht werden.

Diese muss von dem Team selbst besorgt und mit der jeweilig zugeteilten Startnummer in der richtigen Farbe (Mindesthöhe der Zahlen 8 cm) **gut sichtbar** beklebt werden.

Die Startnummernfarben werden in folgende Klassen untergliedert:

Klasse 1 - Mofa / Tretkurbler: **blaue Zahlen**

Klasse 2 – Moped: schwarze Zahlen

Klasse 3 – Open „50“: **rote Zahlen**

4. Zeitmessung

Die Zeitnahme erfolgt per Transponder. Der Transponder muss am Rahmen befestigt werden, der bei der technischen Abnahme unter Erhebung eines **Pfandes von 50,- Euro** und der zusätzlichen **Hinterlegung des Personalausweises** zur Verfügung gestellt wird. Wird ein Transponder verloren oder beschädigt, so wird die Rennleitung das Pfand hierfür einbehalten. Wird der Transponder von einem Team nach dem Rennen mit nach Hause genommen und kann nicht am Renntag der Zeitnahme zurückgegeben werden, wird das Pfand von der Zeitnahme einbehalten. Das Team verpflichtet sich den Transponder per Express dem Veranstalter per Post zukommen zu lassen.

Die Funktionstüchtigkeit wird beim Fahren in den Proberunden überprüft. Runden, die mit einem defekten oder verlorenen Transponder zurückgelegt wurden, werden nicht gewertet. Die Verantwortung liegt beim Teilnehmer.

5. Ausschluss/Strafen

Es handelt sich bei dieser Veranstaltung um ein Freizeitreffen. Die Veranstalter behalten sich vor gegenüber unsportlich fahrenden Teams eine Zeitstrafe zu verhängen oder in schwerwiegenden Fällen das gesamte Team zu disqualifizieren! Alkoholisierte Fahrer werden sofort disqualifiziert! Fahren gegen die Fahrtrichtung führt ebenfalls zur sofortigen Disqualifikation! Wenn ein Team die vorgegebene Strecke verlässt oder abkürzt, bekommt es am Ende des Rennens **mindestens 5 Runden abgezogen**.

6. Streckenposten/Flaggensignale

Jedes Team muss mindestens einen Streckenposten (Mindestalter 18 Jahre) zur Verfügung stellen. Die Streckenposten werden in einem Helferplan in 5 Schichten (je 1 Stunde Rennzeit) eingeteilt. Pro Team **muss** für 2 **Schichten** ein Streckenposten gestellt werden!

Bedeutung der Flaggen:

- Schwarz/weiß kariert = Zielflagge
- Gelb = Gefahr
- Rot = Rennabbruch
- Schwarz = Disqualifikation
- Gelb mit einem „T“ = Transponder funktioniert nicht

7. Boxenplatz/Boxengasse/Fahrerlager

- Die Fahrerlagerplätze werden zugeteilt. Zur Bestückung dieser ist max. eine Zelt- oder Pavillongröße von 3 x 3 m zulässig. Für ein Zelt oder Pavillon hat jedes Team selbst zu sorgen.
- Jedes Team **muss** einen **funktionsfähigen und geprüften Feuerlöscher, sowie eine ölundurchlässige Unterlegmatte** bei der Abnahme vorweisen.
- Autos und Anhänger können nicht in der Boxengasse/im Fahrerlager stehen bleiben.
- Die Entsorgung von Fahrzeugteilen, Müll etc. ist Aufgabe des Teams.
- Außerdem ist jedes Team für seine Box im Fahrerlager selbst verantwortlich. Das heißt, bei Aufenthalt von Kindern und Personen im Fahrerlager, die nicht direkt mit dem Rennbetrieb in Verbindung stehen, ist dafür zu sorgen, dass ein Sicherheitsabstand zur Strecke eingehalten und die Strecke nicht überquert wird. Personen, die nicht direkt mit dem Rennbetrieb in Verbindung stehen, sind all die Personen, die den Haftungsausschluss nicht unterschrieben haben. Die Verantwortung hierfür trägt der Teamchef. Die Nichteinhaltung der obigen Punkte kann zur Disqualifikation des gesamten Teams führen.

8. Ziel/Sieg/Preis

Sieger ist das Team, welches nach Ablauf der 5 Stunden Rennzeit die meisten Runden gefahren hat. Jeder Teilnehmer erhält eine Medaille.

Das Team des 1. bis 3. Platzes jeder Klasse erhält zusätzlich noch einen Pokal.

Darüber hinaus werden in folgenden Klassen Sonderpokale verliehen: Frauenteam und für das Team mit dem originellsten Fahrzeug.

Zuletzt gibt es noch einen Pokal für das Team mit der schnellsten Runde in der jeweiligen Klasse.

9. Absage

Der MSC Comet behält sich das Recht vor, das Rennen bei höherer Gewalt (äußerst schlechtem Wetter oder bei mutwilliger Zerstörung) kurzfristig abzusagen. Schadenersatzansprüche für bereits aufgebaute Fahrzeuge können nicht geltend gemacht werden!

10. Sonstiges

Alle Teams sollten den „Spaß“ an der Veranstaltung in den Vordergrund stellen und sich dementsprechend auf dem Gelände verhalten. Den Anweisungen der Organisation und den Platzordnern ist Folge zu leisten. Der Rennablauf mit Zeitplan wird in einem separaten Schreiben erläutert.

Änderungen zum Reglement behalten sich der Veranstalter und die Rennleitung vor.

>>>Mit der Unterschrift auf der Anmeldung wird dieses Reglement akzeptiert<<<